

Mike Bischoff: Uckermark braucht Bürgernähe und wirtschaftliche Stärke!

Mike Bischoff, SPD, stellt sich vor: Seine Rolle und Ziele im Kreistag Uckermark nach den Kommunalwahlen im Juni 2024.

Im Landkreis Uckermark hat der neue Kreistag nach den Kommunalwahlen im Juni offiziell seine Arbeit aufgenommen. Besonders im Fokus steht Mike Bischoff von der SPD, der bereits seit mehreren Wahlperioden aktiv ist. Mit 59 Jahren ist der gebürtige Schwedter sowohl Landtagsabgeordneter als auch Industrieelektroniker und bringt reichlich Erfahrung in die neue Legislaturperiode ein. Bischoff hebt die Unterstützung für Schwedt als wirtschaftliches Zentrum und die Wichtigkeit bürgernaher Politik besonders hervor.

In seiner aktuellen Rolle betont Bischoff die Dringlichkeit, den Nahverkehr auszubauen und die wirtschaftliche Diversifizierung zu fördern. Zudem kritisiert er die ungleiche Verteilung von Flüchtlingen in der Uckermark und sieht Schwedt gut positioniert für zukünftige Investitionen, insbesondere in die PCK-Raffinerie. Es bleiben jedoch Herausforderungen, etwa die nötige Aufmerksamkeit für die ländlichen Bereiche des Landkreises, die mehr Unterstützung benötigen, um die dortigen Stärken zu fördern.

Das Engagement Bischoffs und seiner Kollegen in diesem Zusammenhang ist entscheidend für die Entwicklung der Region, während die finanzielle Situation der Kommunen immer im Blick bleiben muss. Informationen zur neuen Zusammensetzung des Kreistages sind **hier** zu finden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de